

Protokoll der Vereinsversammlung am 30. April 2022

69168 Wiesloch, Kulturhaus, Gerbersruhstraße 41

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

In Vertretung des erkrankten NVV-Vizepräsidenten Wolfgang Härdt eröffnen die beiden Vereinsvertreter im Präsidium – Petra Haller und Christian Urbanek – um 10.07 Uhr die Vereinsversammlung (VV) 2022. Christian Urbanek übernimmt die Sitzungsleitung. Er stellt fest, dass 17 Vereine und 6 Mitglieder des Präsidiums sowie Geschäftsführer Holger Schell anwesend sind (insgesamt 25 Personen). Urbanek überreicht der TSG Wiesloch und Martin Rattinger für die Organisation der Veranstaltung ein Ballpräsent.

Top 2: Wahl der Delegierten

Es liegen 32 Delegiertenmeldungen vor. Alle 32 Kandidaten werden en bloc einstimmig zu Delegierten für den Verbandstag 2022 gewählt.

Top 3: Anträge

Es liegen keine fristgerechten Anträge vor und es werden auch aus der Versammlung heraus keine Dringlichkeitsanträge gestellt.

Sabrina Stricker, NVJ-Vorsitzende, weist auf die VV der NVJ am 21.05.22 in Mannheim hin und bittet die Verein um zahlreiche Teilnahme. Es werden noch Kandidaten für den Jugendspielausschuss gesucht und auch ihre Nachfolge ist noch offen.

Top 4: Anhörung zur Spielrunde

Es erfolgt ein reger und konstruktiver Austausch zur Saison 2021/22. Breiten Raum nahm der Austausch zum abgesagten Spieltag am 04./05.12.2021 ein. Insgesamt haben die Mannschaften untereinander größtenteils in fairem Miteinander versucht, alle Spiele durchzuführen. Joachim Greiner schildert, dass es auch teilweise einen rauerer Umgangston gab, der dazu führte, dass einer der beiden zentralen Staffelleiter nicht weitermachen wird. Rückblickend bilanziert Urbanek einen trotz der Pandemie vertretbaren Ablauf der Saison 2021/22.

Greiner informiert, dass der LSA einen Antrag zum Verbandstag stellen wird, dass Spiele aus der Vorrunde bis 31.12. durchgeführt sein müssen. Auch wenn das einen Wechsel des Heimrechts bedeuten würde. Nur so kann gewährleistet werden, dass zumindest eine Halbserie gewertet werden kann. Er holt sich dazu ein Meinungsbild ein.

Top 5: Meinungsaustausch der Vereine mit Vorstand

Martina Einsele plädiert dafür, bei der Suche nach Nachfolgern*innen von Vorstands- und Präsidiumsmitgliedern zukünftig zusätzlich zur Suche durch die Gremien auch die Vereine zu Kandidatenvorschlägen aufzufordern.

Tamara Rill fragt nach dem Verfahren bzgl. der Vergabe der Setzpositionen für die Saison 2022/23. Greiner wird versuchen, mittelfristig ein Vergabe Tool zu installieren. Es sollte nach der Veröffentlichung der Staffeleinteilung erst zwei Tage später möglich sein, Setzpositionen zu beantragen.

Aus der Versammlung erfolgt der Vorschlag, die VV zumindest in den Jahren ohne ordentlichen Verbandstag aus Nachhaltigkeitsgründen auch digital abzuhalten. Schell wird die notwendigen Änderungen anstoßen.

Die Anfrage, ob der Ausdruck der Spielerlizenzen in SAMS nicht mehr notwendig ist, kann Schell für die kommende Saison nicht abschließend beantworten. Er wird sich nach dem aktuellen Stand erkundigen.

Urbanek und Haller danken allen Teilnehmern für die äußerst konstruktive Mitarbeit und schließen die Vereinsversammlung 2022 um 12.00 Uhr.

Protokolliert:



Holger Schell, Geschäftsführer

gez. Urbanek, Haller